

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295053
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Arndtstraße 61
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2518/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ungewöhnlich gestaltete Putzfassade mit Stuckreliefs, frühe Reformstil-Architektur mit Jugendstil-Details, Architekt: Karl Poser, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Haus, 1903 von Karl Poser für den Bauunternehmer Robert Starke entworfen, zeigt die typische Eigenart dieses Architekten, dessen Entwürfe sich deutlich von denen seiner Kollegen abheben. Es ist geradlinig und fast spartanisch in der Grundhaltung. Die hohe, glatte Sockelzone ist nur durch den fast manieristisch wirkenden, überhöhten Eingang mit Dämonenmasken an den Pfeilerenden und zwei isolierte Masken in den äußeren Achsen akzentuiert. Darüber trennt eine Horizontalachse mit Putzfugen unter einem floralen Stuckfries den Sockel von den oberen Geschossen. Nach dem in Leipzig verbreiteten Prinzip, den Fassadenabschluß leichter und schmuckreicher zu gestalten, ist auch hier das Obergeschoss durch Lisenen zwischen den Fensterachsen und brüstungsartige Putzstreifen aufgelockert.
 LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295053 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

